



**An die  
Aktionärinnen  
und Aktionäre  
von BAYER:**

**Stimmen Sie für soziale Rechte,  
Umweltschutz, Moral und Ethik.**

**Stimmen Sie gegen die Anträge  
von Vorstand und Aufsichtsrat.**

**Stimmen Sie mit  
NEIN**

**Übertragen Sie uns Ihre Stimmrechte!  
Sie finden uns vom Saal aus gesehen vorne links vor dem Podium.**

**Coordination gegen BAYER-Gefahren  
[www.CBGnetwork.org](http://www.CBGnetwork.org)**

# BAYER muss haften!

Bereits seit den 80er Jahren weisen die Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG), die Kritischen BAYER-AktionärInnen und andere darauf hin: Tausende von Schulen und Universitäten sind weltweit mit Polychlorierten Biphenylen (PCB) verseucht. Die Ausgasungen führen zu permanenter Belastung der Luft.

### Das Gift ist hochgefährlich

PCB reichern sich im Fettgewebe und in der Muttermilch an. Umwelt-Mediziner bezeichnen jedes 20. Kind als hoch belastet.

PCB können bereits in kleinen Dosen das Hormon- und Nervensystem schädigen, Schilddrüse, Leber und Nieren angreifen und Krebs verursachen. Das Gift findet sich nahezu überall in der Natur - in der Tiefsee ebenso wie in der Arktis.

### BAYER zweitgrößter Produzent

BAYER liegt mit 160.000 produzierten Tonnen auf dem zweiten Platz der Weltrangliste. Größter Hersteller war MONSANTO aus den USA.

Insgesamt wurden international 1,3 Millionen Tonnen PCB hergestellt. Rund 20.000 Tonnen verbaute die

Industrie in Deutschland allein in Fugendichtungen.

Produkte von BAYER sind hierzulande für einen Großteil der PCB-Belastung verantwortlich. Bei Messungen wird immer wieder das von BAYER produzierte CLOPHEN A50/A60 nachgewiesen.

### Skrupellos für die Profite

Die Hersteller, vor allem die Konzerne MONSANTO und BAYER, haben die Gefahren jahrzehntelang vertuscht. Die Öffentlichkeitsabteilung von BAYER führte in den Medien (und auch auf den Hauptversammlungen) massive polemische Angriffe auf die PCB-Kritik der CBG.

Dabei war es sogar so, dass der Konzern skrupellos den jährlichen Ausstoß von 6.000 auf 7.500 Tonnen steigerte, als die PCB-Produktion in den USA verboten wurde. Es bedurfte erst massiver weltweiter Proteste bis BAYER schließlich als letzte Firma die Gift-Produktion einstellte.

### Sanierungen kosten Milliarden

Die PCB-Sanierungen verschlingen jedes Jahr weit über eine Milliarde Euro. In Deutschland mussten alleine

in den vergangenen Monaten mehrere millionenschwere Sanierungen beschlossen werden. So muss etwa die Universität Bochum mit dreistelligen Millionenkosten zwei Institute vollständig neu errichten, das Kölner Uni-Center wird rund 30 Mio. Euro verschlingen.

### BAYER ist verantwortlich

Die Kritischen BAYER-AktionärInnen und die Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) fordern bereits seit den 80er Jahren, dass BAYER die Kosten tragen muss. Der Konzern hat mit PCB Milliarden verdient, er muss für seine giftige Hinterlassenschaft die Verantwortung übernehmen!



Aktion der CBG mit der Light Brigade Cologne und der Arbeiterfotografie



Mit Unterstützung der Stiftung Menschenwürde und Arbeitsrat (Berlin) und des Oxfords der Grünen NRW

## Kritische BAYER-AktionärInnen - bereits seit 1982 auf jeder HV. Stimmen auch Sie mit den Kritischen.

Coupon bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Danke.  
BAYER-HV 2014



per Fax 0211 - 33 39 40  
eMail CBGnetwork@aol.com

- Ich möchte mich informieren. Bitte schicken Sie mir ein Probeheft des Info-Magazins STICHWORT BAYER und weitere Informationen über die Arbeit der CBG.
- Ich habe BAYER-Aktien und möchte die Stimmrechte den Kritischen AktionärInnen der Coordination gegen BAYER-Gefahren übertragen.
- Ich unterstütze die BAYER-kritische Arbeit mit einer Spende von ..... Euro
- Ich werde ich Fördermitglied mit einem jährlichen Beitrag von ..... Euro (mind. 60 €/Jahr)  
Den Beitrag bitte abbuchen  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich  monatlich

Für eventuelle Abbuchungen bitte Kontodaten angeben.

Vorname/Name ..... Alter .....

Straße/Haus-Nr. .... PLZ/Ort .....

eMail .....

Bank .....

IBAN ..... BIC .....

### Antwort

COORDINATION GEGEN  
BAYER-GEFÄHREN (CBG)  
Postfach 15 04 18  
40081 Düsseldorf

# www.CBGnetwork.org

Ich ermächtige die Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) Zahlungen von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der CBG auf mich Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.